

ÖAMTC

Leistungsbericht



Ihr Reiseführer durch das Jahr

ÖAMTC

Leistungsbericht 2022



Ihr Reiseführer durch das Jahr





ÜAMTC



Unser Jahr im Überblick

11 Vorwort

12 Mitgliedschaft

16 Nothilfe

21 Schutzbrief

23 Flugrettung

27 Stützpunkte / Infrastruktur

32 Interessenvertretung

37 Nachhaltigkeit

41 Diversität

44 Jugend

47 Versicherungs- und Finanzservice

49 Reise- und Mobilitätsservice



Ein Kompass, der Sie immer begleitet

Können Sie sich noch daran erinnern? Es gab eine Zeit ohne Navigationssysteme. Man hat sich auf Karten verlassen – und auf den Instinkt. Oder man ist auf gewohnten Wegen geblieben. In vielen Bereichen tun wir das auch heute noch. Aber da sich die Mobilität ständig weiterentwickelt, verändern auch wir uns immer wieder, indem wir neue Routen einschlagen.

Denn als größter Mobilitätsclub des Landes ist es unsere Verantwortung, Mobilität zu gewährleisten und aktiv mitzugestalten. Sehen Sie uns dabei wie einen verlässlichen Kompass, der Sie mit wegweisenden Initiativen, Leistungen und Services begleitet.

Diese wollen wir Ihnen vorstellen: auf der Route 22, wie wir unseren Leistungsbericht nennen. Begleiten Sie uns auf eine Reise durch das Jahr 2022 und entdecken Sie unsere Highlights – mit überraschendem Insiderwissen, beeindruckenden Zahlen und sehenswerten Errungenschaften.

Viel Freude auf der Route 22!

DI Oliver Schmerold
ÖAMTC Direktor

Mag. Günter Thumser
ÖAMTC Präsident



Ein Meilenstein für den ÖAMTC

Die erste Station auf der Route 22: die ÖAMTC Mitgliedschaft. Im Sommer 2022 haben wir erstmals über 2,4 Millionen Mitglieder gezählt – für sie ist der ÖAMTC die Top-Destination in Sachen Schutz und Sicherheit.



Wir kommen Ihnen entgegen

Sehenswert ist auch, wie viele Mitgliedschaften wir anbieten. Mit der ÖAMTC Auto-Mitgliedschaft, der ÖAMTC Motorrad-Mitgliedschaft und der ÖAMTC Touring-Mitgliedschaft können alle das gute Gefühl, beim Club zu sein, genießen. Mit speziellen Angeboten für Firmen und Vereine, die bereits 117.000 Mal genützt wurden, kommen wir unseren Mitgliedern ebenso entgegen, wie mit unseren Ermäßigungen für Menschen mit Behinderungen, jungen Erwachsenen, sowie Partnerin oder Partner eines Mitglieds.

Für Kinder von 0 bis 19 Jahren ist die Mitgliedschaft kostenlos. Wir wollen jede:n im Alltag begleiten. Daher bieten wir auch eine umfangreiche Beratung für Menschen mit eingeschränkter Mobilität.

Für immer mehr Menschen sehenswert

Für viele Menschen ist die ÖAMTC Mitgliedschaft die erste unserer Sehenswürdigkeiten. Viele lernen uns über sie kennen. Aktuell tun das wöchentlich zwischen 2.500 und 3.500 neue Mitglieder. An starken Tagen sind es bis zu 1.000 pro Tag. Die meisten bleiben bei uns: Die durchschnittliche Mitgliedschaftsdauer beträgt 17,2 Jahre – Tendenz steigend.

42 Prozent von ihnen schließen ihre Mitgliedschaft am ÖAMTC Stützpunkt ab. Weitere 27 Prozent der Mitglieder treten online bei. Sechs Prozent kontaktieren uns wegen einer Pannenhilfe und werden gleich telefonisch zu Mitgliedern.

Neben zahlreichen Serviceleistungen, sowie schneller Hilfe in Notfällen, können unsere Mitglieder auch Ermäßigungen bei unseren Vorteilspartnern genießen – eine zusätzliche Attraktion.

So sehenswerte Zahlen sind für uns nicht selbstverständlich. Sie sind das Resultat aus einem passenden, vielfältigen Leistungsversprechen und einer qualitativ überzeugenden Leistungserbringung. Für alle, die uns vertrauen, egal, wie sie unterwegs sind.





Die Sehenswürdigkeit, die Sie immer erreichen

Sieben Sekunden – das ist die durchschnittliche Zeit, die Sie am Telefon warten, wenn Sie uns in einer Notlage kontaktieren. In einer von unseren vier Nothilfe-Zentralen haben wir 2022 bis zu 4.900 Telefonate pro Tag entgegengenommen.



Auf der Route 22 oft gewählt

Was unsere Kolleg:innen in den vier ÖAMTC Nothilfezentralen Wien, Linz, Graz und Innsbruck täglich leisten ist schon sehenswert. Unter der häufig gewählten Nummer 120 und weiteren Servicehotlines nehmen sie rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr Anrufe entgegen. Sie disponieren Einsätze und Abschleppungen, organisieren Mietwägen für die Heimreise und klären Details mit internationalen und nationalen Werkstätten. Sie kümmern sich um die Krankenrückholungen aus dem Urlaub, vereinbaren Prüftermine, vermitteln intern Telefonate und geben Auskünfte zur Routenplanung und sind bei vielen weiteren Anfragen ganz einfach da.

Erreichbar sind wir aber über viele Wege – in Notfällen ist auch die ÖAMTC App hilfreich – mit unserem Nothilfe-Assistenten, der zuverlässigen Begleitung der Nothilfe in Form eines App-Dialoges. Die Standortermittlung erfolgt via GPS und wir erhalten alle Einsatzdaten in Echtzeit.



Auf der Route 22 kommt man immer voran

Bei jeder Panne sind wir schnellstmöglich für Sie da und machen Ihr Fahrzeug wieder flott – natürlich auch, wenn Sie mit einem Elektroauto unterwegs sind. Wenn eine Abschleppung notwendig ist, bringen unsere Spezial-Transporter das defekte Fahrzeug in die nächste geeignete Werkstätte. Ein Service für unsere Mitglieder: wenn unsere stationäre oder mobile Pannenhilfe nicht erfolgreich war, geht's trotzdem weiter. Wir stellen ihnen eines unserer 375 Clubmobile zur Verfügung: österreichweit, kostenlos und bis zu vier Tage lang.

Auf allen Straßen Österreichs zu entdecken

Unsere Pannenhilfelflotte umfasst 634 Fahrzeuge: Pannencars, kombinierte Abschlepp- und Pannencars, Abschleppfahrzeuge und Motorräder – immer im unverkennbaren ÖAMTC-Gelb. Dazu kommen noch E-Lastenfahräder, mit denen unsere Pannenfahrer:innen in ausgewählten Gebieten unterwegs sind.



Ein ausgezeichnetes Team

Das gibt es bei der ÖAMTC Pannenhilfe wortwörtlich. Im Oktober 2022 wurden zwei unserer Kollegen beim jährlichen FIA Region I Road Patrol Training for Excellence mit der Bronze Medaille ausgezeichnet: 16 Nationen waren bei diesem internationalen Wettbewerb am Start, als die besten Pannenhilfeteams aus ganz Europa ermittelt wurden.



Eine ganz neue Sehenswürdigkeit auf der Route 22

Ausgezeichnet finden wir auch diese innovative Methode der Standorterfassung. [///vergraben.vollenden.kleines](#) oder [///frucht.radweg.arzt](#) – das sind nur zwei der möglichen Adressen unseres Mobilitätszentrums in Wien Erdberg, abhängig davon, wo genau man sich in oder vor dem Gebäude befindet.

Was auf den ersten Blick keinen Sinn ergibt, ist eines unserer Highlights. Viele unserer Mitglieder können uns in einer Notsituation keine genaue Adresse nennen. Wenn die Lokalisierung zu lange dauert, kostet das Zeit, was im Notfall fatale Folgen haben kann. Das Unternehmen what3words hat die ganze Welt in drei Mal drei Meter große Quadrate unterteilt und jedem eine einmalige Kombination aus drei Wörtern zugeteilt. In einem Notfall verschicken wir per SMS einen Link, der nach dem Öffnen die aktuelle what3words Adresse anzeigt. Eine Sehenswürdigkeit, die 2022 1.073 Mal genutzt wurde. Vor allem, wenn Schutzbrief-Inhaber:innen im Ausland unsere Unterstützung gebraucht haben, womit wir schon bei dem nächsten Highlight sind.



Ein sehenswertes Zusatzangebot

Die Mitgliedschaft im Club ist die Basis für die tägliche Mobilität und der Schutzbrief eine Ergänzung auf Reisen und bei Freizeitunfällen – ein Upgrade, auf das mittlerweile 68,9 Prozent unserer Mitglieder vertrauen.

Eine sehenswerte Bilanz

2022 konnten wir 1.686.791 Schutzbrief-Inhaber:innen zählen – und da er für die gesamte Familie gilt, sind es insgesamt über 3,5 Millionen geschützte Personen, die auf das umfangreiche Leistungsangebot zurückgreifen können: von der Heim- und Weiterreise im In- und Ausland über die Krankentrückholung und weitere medizinische Leistungen bis zu Übernachtungen nach Panne und Unfall, Wildschadenhilfe sowie die Rückholung des Fahrzeugs nach einer Panne.

Pro Monat bekommen wir rund 19.000 Anrufe von Schutzbrief-Inhaber:innen – ganze 226.470 Mal haben 2022 unsere Telefone geläutet.



Auf jeder Route geschützt unterwegs

Gerade bei der Sehenswürdigkeit Schutzbrief nehmen wir unsere Rolle als verlässlichen Kompass besonders stark wahr: im Inland und in Europa sowie im Mittelmeerraum – übrigens auch, wenn Sie nicht mit Ihrem eigenen Fahrzeug, sondern zum Beispiel mit dem Schiff, dem Zug oder dem Flugzeug unterwegs sind.

Auf der Route 22 geht's jetzt übrigens ganz nach oben – wir besuchen unsere Sehenswürdigkeiten in der Luft ...



Unser Highlight in der Luft

2022 war ein Rekordjahr für die ÖAMTC Flugrettung. Nie zuvor hob unsere Crew so oft ab, um Leben zu retten: 21.934 Mal – mit den vier saisonalen Winterstützpunkten der ÖAMTC-Flugrettung sogar beeindruckende 23.556 Mal.



60 Mal pro Tag zu sehen

So oft heben unsere gelben Engel ab, um Menschen in Not-situationen zu helfen – die Gründe für diese Rekord-Zahl an Einsätzen sind unterschiedlich und machen unsere Notarzt-hubschrauber zu einer wesentlichen Säule der medizinischen Notfallversorgung. In 47 Prozent sind es internistische und neurologische Notfälle, wie Herzinfarkte oder Schlaganfälle. 3.361 Mal, also bei 15 % der Einsätze, sind wir nach Unfällen in der Arbeit, im Haushalt, in der Schule oder in der Freizeit schnellstmöglich an Ort und Stelle. Verkehrsunfälle machten nur knapp sieben Prozent aller Einsätze aus.

2022 gab es zudem 701 Taubergungen, bei denen Personen aus unwegsamem Gelände gerettet wurden, sowie 1.047 Nachteinsätze. Der einsatzreichste Tag war übrigens der 26. Juni 2022, an dem unsere Crews 116 Mal abhoben.

Unsere 27 Christophorus Hubschrauber sind überall, wo sie gebraucht werden – also immer schnell in Ihrer Nähe. Dafür haben wir 17 Ganzjahresstandorte, einen Intensivtransport-Hubschrauber und vier Winterstandorte.

Jeder Einsatz geht uns nahe – und immer halten wir zusammen: Denn Lebensrettung ist Teamarbeit. Wenn wir von unserer Flugrettung sprechen, geht es um viele Menschen, die gemeinsam Sehenswertes leisten. Genauer gesagt um 67 Piloten, 66 Mitarbeiter:innen in Wartung und Technik bei der Heli Air, 55 Mitarbeiter:innen in Verwaltung, Verrechnung und Ground Operation sowie 390 Ärzt:innen und 160 Flugretter:innen.



Länger im Einsatz, schneller vor Ort

Notfälle halten sich an keine Tageszeit – eine schnelle und qualitativ hochwertige medizinische Versorgung aus der Luft ist immer notwendig: auch bei Dunkelheit.

Deshalb ist der in Niederösterreich stationierte C14, der Christophorus 14, seit Anfang Oktober 2022 auch nachts im Einsatz: als dritter in Österreich und zweiter in der Steiermark, der rund um die Uhr abheben kann.

Auch der Innsbrucker Notarzt-hubschrauber C1 kann seit Mitte November 2022 in den Herbst- und Winterzeiten bis mindestens 20 Uhr von der Leitstelle disponiert werden. Bis in die frühen Nachtstunden sind auch der C9 in Wien, der C11 in Klagenfurt und der C12 in Graz im Winterhalbjahr einsatzbereit.



Eine neue Sehenswürdigkeit in der Luft

Drohnen, die das Nötigste – vor allem Blutkonserven, seltene Medikamente, Ausrüstung und Laborproben – schneller und nachhaltiger transportieren: Das ist die Idee hinter dem Medical Drone Service, das wir mit der niederösterreichischen Landesgesundheitsagentur, Notruf Niederösterreich und mit Unterstützung der Plattform für Gesundheitstechnologie von ecoplus entwickeln.

Das elektrisch betriebene Fluggerät kommt von der Firma Apeleon, einem niederösterreichischen Start-up. Es hebt wie ein Hubschrauber vertikal ab und setzt, sobald es in der Höhe ist, seinen Flug horizontal wie ein Flugzeug fort. Bei unserer Arbeit geht es eben immer ums Helfen – auch bei unserer nächsten Sehenswürdigkeit.



115 mal zu entdecken

Das sind unsere Stützpunkte – ganze 115 gibt es in Österreich. Hier gibt's einfach ganz viel ÖAMTC an einem Ort, was unsere Stützpunkte so sehenswert macht.



Ein Fixpunkt für Ihr Vorankommen

Das ist jeder unserer 115 Stützpunkte. Unsere ÖAMTC Techniker:innen sind persönlich für Sie da, um mit der stationären Pannenhilfe Ihre Weiterfahrt zu ermöglichen – ganz egal mit welchem Modell oder welcher Marke Sie unterwegs sind. Sogar wenn es sich um ein Fahrrad handelt.

Oftmals sind sie ein Anlass für einen Besuch am Stützpunkt unsere Prüfdienstleistungen – beginnend beim klassischen „Pickerl“. Ebenfalls beliebt: die ÖAMTC Kauf-Überprüfung und die ÖAMTC Sicherheits-Überprüfung. Unsere Techniker:innen haben auch für Klimaanlage und Windschutzscheiben ein geschultes Auge und machen Ihr Auto gerne winterfit. Viele Mitglieder besuchen uns gerne, bevor sie verreisen. Nicht nur wegen ihrem Auto ...

Bereit für die nächste Reise?

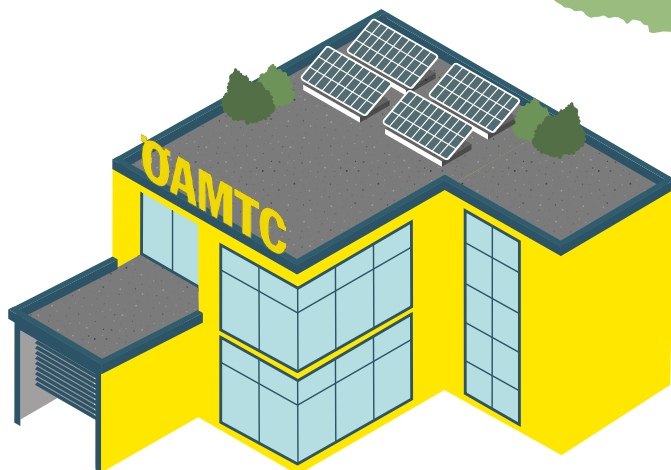
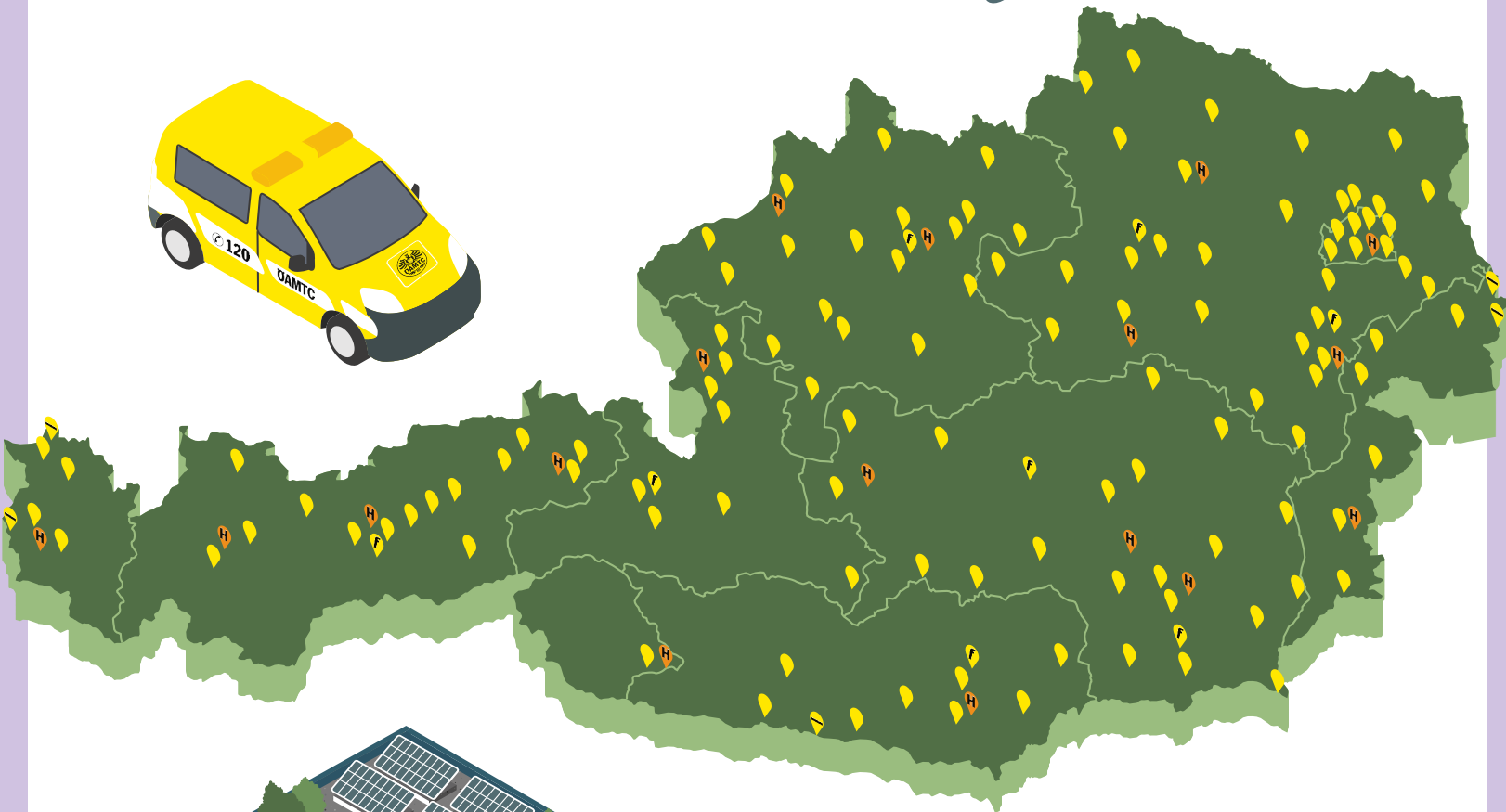
Denn direkt an den Stützpunkten finden Sie viele der 18 ÖAMTC Reisebüros, wo Sie Traumurlaube und weitere umfangreiche Zusatzleistungen buchen können – immer inklusive professioneller Beratung und einem Lächeln.

Souvenirs, die Sie immer begleiten

Ebenfalls sehenswert: An unseren Stützpunkten finden Sie vieles, das im Alltag und auf Reisen hilfreich und notwendig ist. Unsere Mitarbeiter:innen beraten Sie kompetent und objektiv und helfen Ihnen, genau das Richtige zu finden. Jeder Stützpunkt ist ein zuverlässiger Fixpunkt – auf der Route 22 und auch in Zukunft!

Unsere Sehenswürdigkeiten im ganzen Land

Egal, wo Sie sind: Wir sind in Ihrer Nähe und für Sie da. Wir begleiten Sie auf Ihren alltäglichen Wegen – und ebenso auf Reisen. Entdecken Sie, wo es uns zu entdecken gibt.



Legende

	ÖAMTC Stützpunkt	115
	ÖAMTC Fahrtechnik-Zentrum	8
	ÖAMTC Flugrettung Heliport	17
	ÖAMTC Grenzstation	5



Highlights von großem Interesse

Die ÖAMTC Interessenvertretung ist für jede:n in Österreich sehenswert. Denn hier können wir für Sie tun, was uns besonders am Herzen liegt: Mobilität aktiv mitgestalten.

Unterwegs zu Gerechtigkeit

Das sind unsere Mitarbeiter:innen in der juristischen Interessenvertretung: Wir bieten Ihnen eine individuelle Rechtsberatung und gestalten im Interesse unserer Mitglieder aktiv den Rechtsrahmen für Mobilität mit.

Das heißt, dass wir Stellung zu Gesetzen und Verordnungen nehmen, indem wir Veränderungen und Verbesserungen vorschlagen. Dafür stehen wir in engem Austausch mit Ministerien, Behörden und Stakeholdern und beteiligen uns auch an der rechtswissenschaftlichen Debatte.

Wir betreiben im Sinne unserer Mitglieder Öffentlichkeitsarbeit, um die Mobilität meinungsbildend mitzugestalten. Nur ein Beispiel: Wir haben uns 2022 erfolgreich für die Auszahlung der „E-Prämie“ an private E-Auto-Besitzer und die rasche Einführung von klimafreundlichem E10 mittels der neuen Kraftstoffverordnung eingesetzt.



Sparsam unterwegs – auch auf der Route 22

Spritsparend Fahren – das war uns immer schon ein wichtiges Thema. Gerade 2022 hat uns dieses Thema betroffen: für unsere Umwelt, aber auch für die eigene Geldbörse wollen wir alle gerne sparsam unterwegs sein.

Der ÖAMTC hilft dabei im Alltag mit speziellen Trainings für den Fuhrpark und Personal Coaching. Aber auch mit Spritpreisrechner und mit Tipps für eine umweltfreundliche und geldsparende Fahrweise – zusammengefasst in der Broschüre „Richtig Sprit sparen“. In einem beeindruckenden Erklär-Video wurde das Einsparpotenzial von Tempo 100 auf Autobahnen sachlich dargestellt. Repräsentative Umfragen dazu bestätigten uns erneut die Richtigkeit dieses Ansatzes.

2022 haben wir rund um das Thema Spritpreise 270 Medienanfragen beantwortet. Den Standpunkt der Konsument:innen haben wir auch vor der Wettbewerbskommission klar gemacht. Auf unsere Initiative hin hat sich auch die FIA in einem Energiepreis-Workshop mit der Entwicklung der Kraftstoffpreise und der Versorgungssicherheit in der EU auseinandergesetzt.



Von Sicherheit begleitet

Zu unserem Aufgabengebiet gehören auch umfangreiche Untersuchungen von Produkten und Services – unter anderem haben wir uns mit dem Thema In-Cabin Sensing Systeme (ICS) auseinandergesetzt. Ein wichtiges Thema, weil eingeschränkte Verkehrstüchtigkeit durch Alkohol, Drogen, Übermüdung oder körperliches Unvermögen im heimischen Unfallgeschehen eine wesentliche Rolle spielen. Unseren Untersuchungen zufolge sind ICS-Systeme bisherigen Müdigkeitswarnern deutlich überlegen und haben ein enormes Unfallvermeidungspotenzial.



Für alle Konsument:innen getestet

Unsere objektiven Produkttests – unter anderem der Kindersitz- und der Reifentest – sind für den gesamten europäischen Markt sehenswert. Ein weiteres Highlight waren unsere Green NCAP-Tests, bei denen wir die tatsächliche Umweltfreundlichkeit von Fahrzeugen auf den Prüfstand stellen. So nehmen wir aktiv an einer zukunftsorientierten Mobilitätspolitik teil – immer vollkommen unabhängig und nie einem Hersteller verpflichtet, sondern nur zu Ihrem Vorteil.



Wo Nachhaltigkeit wächst und gedeiht

Entlang der Route 22 können Sie eine Vielzahl an grünen Hot-Spots entdecken. Nachhaltigkeit umfasst aber natürlich auch den Bereich Diversität, in dem Sie einige Sehenswürdigkeiten erwarten.

Mit dem Fahrrad auf der Route 22 unterwegs

Wir bieten zahlreiche Mobilitätsschulungen an – unter anderem speziell für Autofahrer:innen die über 60 Jahre alt sind. Da das Fahrrad immer beliebter wird, bieten wir auch in diesem Bereich Trainings an: zum Beispiel unsere Radfahrkurse für Frauen. 188 Frauen aus aller Welt haben mit unserer Hilfe als Erwachsene bei 16 Kursen das Fahrradfahren gelernt. Ein Fixpunkt auf der Route 22 sind unsere Fahrrad-Stützpunkte: SelfService-Stationen, an denen man kleinere Gebrechen am Fahrrad einfach und kostenlos selbst reparieren kann. Und wenn doch einmal Hilfe notwendig sein sollte, einfach die ÖAMTC-Pannenhilfe unter der Nummer 120 verständigen. Sehenswert für E-Biker:innen ist auch unser All-Inclusive-Abo in Kooperation mit Bike Gorillaz.



Mit mehr Energie auf der Route 22 unterwegs

Wir arbeiten mit vielen Partner:innen laufend daran, das ÖAMTC ePower Lade- und Partnernetz zu vergrößern – 2022 waren es ca. 9.000 Ladepunkte in ganz Österreich. Fairness und Transparenz war uns auf der Route 22 besonders wichtig. Wir engagieren uns laufend dafür, dass es mehr Kilowattstundenbasierte Abrechnungen an Ladestationen gibt. Sehenswert ist auch die mobile Ladeeinheit ÖAMTC ePower NRGkick, die das sichere Laden überall und jederzeit ermöglicht.

Als ÖAMTC haben wir erkannt, wie wichtig das Laden eines Fuhrparks für Betriebe für die Erreichung der Klimaziele ist. Mit ÖAMTC ePower.Business unterstützen wir Unternehmen dabei, eine Ladeinfrastruktur am Firmenstandort zu errichten und sind Ansprechpartner im laufenden Betrieb – ein Meilenstein, der das Laden für Dienstwagennutzer:innen sachbezugsbefreit ermöglicht.



Die Zukunft fährt elektrisch

Von E-Bikes geht's weiter zu E-Autos. Um auf dem neuesten Stand zu bleiben, waren wir im Juni 2022 beim größten Elektroauto-Test in Oslo dabei. Unser norwegischer Partnerclub NAF hat, gemeinsam mit dem norwegischen Online-Motorjournal motor.no, den „Verdens Største Elbiltest“ durchgeführt. Bei diesem zum dritten Mal in Folge durchgeführten Test werden die tatsächliche Reichweite von E-Fahrzeugen, die Ladegeschwindigkeit von 10 % auf 80 % und das Verhalten der einzelnen Fahrzeuge im Stromsparmmodus ermittelt. Unsere Kolleg:innen konnten wertvolles Know-how für das alltägliche Arbeiten an und mit E-Fahrzeugen erlangen.

Alternativen in Sicht

Außerdem plädieren wir für den raschen und flächendeckenden Einsatz von alternativen Kraftstoffen für Verbrennungsmotoren. Gemeinsam mit unseren Partnerorganisationen haben wir 2022 biogene und synthetische Kraftstoffe auf ihre Praxistauglichkeit getestet. Unser Fazit: Mit der Kombination aus E-Mobilität und diesen Kraftstoffen kommen wir dem Klimaziel näher.



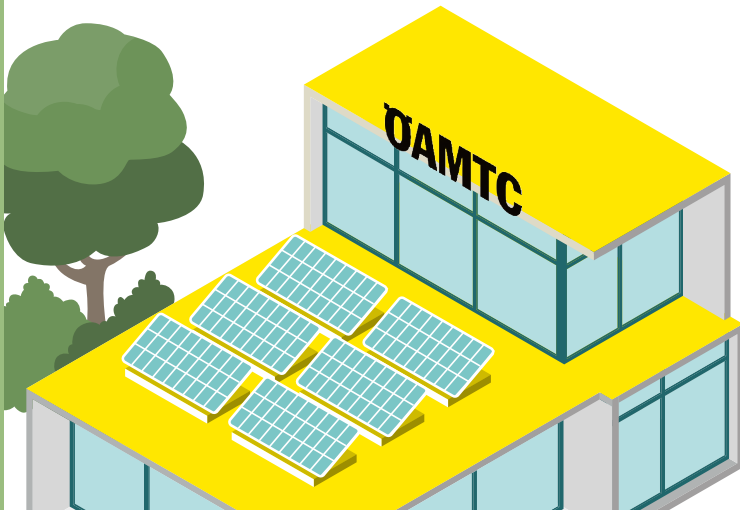
Wenn sich Gelb ganz in Grün zeigt

Sie kennen uns als die gelben Engel. Aber wenn es um unsere Umwelt geht, werden wir immer grüner – zum Beispiel mit unseren 4 Millionen Clubkarten, die wir seit 2022 aus recyceltem PVC herstellen, womit 20 Tonnen Plastik eingespart wurden.

Beim Bau und der Renovierung der ÖAMTC Stützpunkte setzen wir auf nachhaltige Rohstoffe wie Holz, das CO₂ speichert. Zudem werden Photovoltaik-Anlagen an den Stützpunkten installiert oder erweitert. Ein Vorzeigeprojekt ist der Stützpunkt Saalfelden, der von zugekauftem Strom beinahe unabhängig ist.

Besonders stolz sind wir auf unseren ersten Bienen-Stützpunkt. Im Zuge des Gesellschaftsprojekts „BioBienenApfel“ wurden gemeinsam mit Schüler:innen aus Wien, der früheren Ski-Weltmeisterin Elisabeth Görgl und Frutura, Bienenhotels in Form eines gelben Christophorus Hubschraubers gebastelt.

Natürlich steigen wir auch bei unserer eigenen Flotte vermehrt auf nachhaltige Alternativen um. In Zukunft sollen unsere Hubschrauber grün unterwegs sein: mit „Sustainable Aviation Fuels“ aus Altölen.



Nachhaltig wachsend, wachsend nachhaltig

Die Vielzahl an Ideen in diesem Bereich verdanken wir der Vielfalt an ÖAMTC Mitarbeiter:innen. Jede:r bringt neue Ideen und Inspirationen ein. Dass wir alle so unterschiedlich sind, ist vermutlich eine unserer größten Stärken. Deshalb ist Diversität auf der Route 22 ein wichtiger Bereich.



Über 4.100 berühmte Persönlichkeiten

So viele Mitarbeiter:innen sind für Sie da – jede:r ist berühmt für Kompetenz und Engagement. Als Arbeitgeber ist es uns wichtig, alle in ihrer Einzigartigkeit zu fördern.

Eine Initiative aus dem Jahr 2022 möchten wir kurz vorstellen: Beim Projekt Lehrlingstausch konnten unsere ÖAMTC Bürokaufmann:frau Lehrlinge im zweiten und dritten Lehrjahr ihre Arbeitswelt mit jener der Lehrlinge des KWP, des Kuratoriums der Wiener Pensionist:innenhäuser, tauschen. Sie lernten ganz andere Aufgabengebiete kennen und ermöglichten auch ihren Tauschpartner:innen bei uns wertvolle Einblicke. Eine bereichernde und bestärkende Erfahrung, mit der wir unseren Lehrlingen etwas Außergewöhnliches ermöglicht haben.



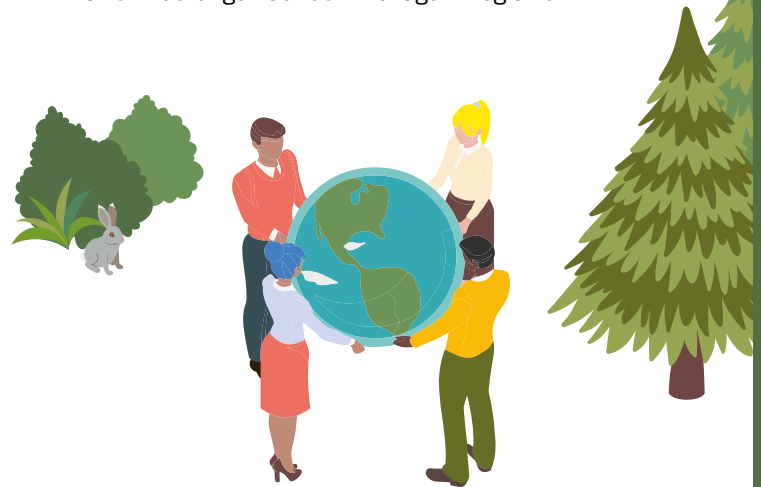
Wie wir auf der Route 22 miteinander sprechen

Hier dürfen wir eine neue Sehenswürdigkeit vorstellen: unsere inklusive Sprache, mit der wir alle Menschen vollkommen gleichwertig ansprechen. Dafür wurde ein eigener Sprachleitfaden erstellt. Da wir die Bewusstseinsbildung fördern möchten, gibt es zahllose Fortbildungen für unsere Mitarbeiter:innen.



Eine Auszeichnung, die uns bewegt

Am 4. Oktober wurde unser Engagement bei der Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen ausgezeichnet – und zwar mit dem Preis von Zero Project, einer Initiative der Essl Foundation. Der Inklusionspreis ist für uns eine weitere Bestätigung, dass wir bei der Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen auf dem richtigen Weg sind.



Zusammenhalt, der bewegt

Abschließend möchten wir noch erwähnen, dass unsere Mitarbeiter:innen sich mit Herzblut und Engagement für Menschen in Notlagen einsetzen. Der Krieg in der Ukraine hat uns alle bewegt. Unsere Mitarbeiter:innen haben Flüchtlinge beim Projekt „ÖAMTC fährt zur Hilfe“ unbürokratisch unterstützt, über mehrere Wochen einen Shuttledienst für Ankommende am Wiener Hauptbahnhof organisiert oder defekte Fahrzeuge wieder fahrbereit gemacht. Zudem konnten wir österreichweit mit Hilfe unserer Mitarbeiter:innen Spendengelder sammeln, um Hilfsgüter in die Ukraine zu bringen.



Sehenswert für Groß und Klein

Jetzt und in Zukunft begleiten wir Kinder und junge Erwachsene zu einer sicheren, verantwortungsvollen und nachhaltig besseren Mobilität – mit unseren Sehenswürdigkeiten für die jüngsten Verkehrsteilnehmer.

Sicher unterwegs auf der Route 22

Das ist man mit dem ÖAMTC von klein auf: mit unseren kostenlosen Mitgliedschaften für Kinder von 0 bis 14 Jahren, wie 15- bis 19-Jährige und unserer ermäßigten Mitgliedschaft für junge Erwachsene von 20 bis 23 Jahren. Unser eigens gestaltetes Kinderbuch gibt Kindern und ihren Eltern wertvolle Tipps. Außerdem besuchen unsere Instruktor:innen – in Kooperation mit der AUVA – Schulen und Kindergärten.



Immer gut begleitet

Für Champions gemacht ist die ÖAMTC Fahrrad-Champion App, mit der sich alles übers Fahrradfahren spielerisch lernen lässt. Mit diesem Highlight können Kinder auf eine spannende Art und Weise viel Wissenswertes entdecken. Wenn es ums erste Auto geht, bietet die ÖAMTC Fahrtechnik Trainings für Führerscheinneulinge an. Viele von ihnen haben wir schon davor begleitet: mit der beliebten ÖAMTC Führerschein-Test App zum Üben und Vorbereiten für die Führerscheinprüfung, die 2022 ihren 10. Geburtstag gefeiert hat.



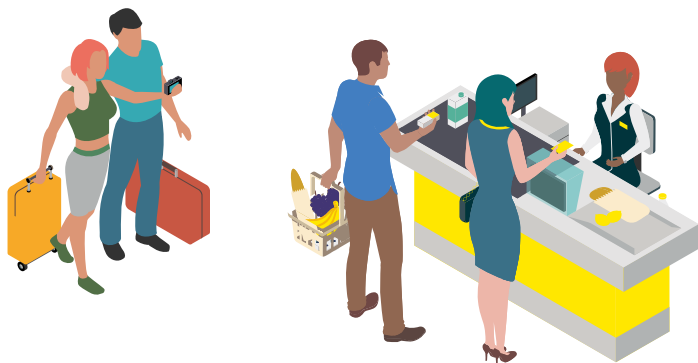
Weil Sicherheit der beste Wegbegleiter ist

Damit Sie geschützt unterwegs sind: auch mit unseren Leistungen im Bereich Versicherungs- und Finanzservice. Auch hier begleiten wir Sie zu verschiedenen Sehenswürdigkeiten.



Der unkomplizierte Weg zu mehr Sicherheit

Dieser führt Sie direkt zum ÖAMTC: Unsere Expert:innen sind Ihre kompetenten Ansprechpartner:innen für die unterschiedlichsten Versicherungen – von klassischen Fahrzeugversicherungen bis zu Rechtsschutz- und Unfallversicherungen und Reiseversicherungen. Wir beraten Sie gerne und stellen Ihnen aus den Versicherungen unserer Partnergesellschaften das passende Schutzpaket zusammen – an diesen Hotspots: unseren 115 Stützpunkten, aber auch online und telefonisch!



Eine Karte, die auf der Route 22 viele nützen

Damit meinen wir keine Reise-Karte, sondern unsere Clubkarte mit Kreditkartenfunktion. In Summe wurden bereits 123.912 Clubkarte mit Kreditkartenfunktion ausgegeben.



Immer eine Reise wert

Zum Abschluss der Tour auf der Route 22 bewegen wir uns noch zu einer letzten Sehenswürdigkeit: mit der Sie Ihre nächste Reise planen und genießen können – unserem ÖAMTC Reise-Service!

Wir begleiten Sie auf jeder Reise



Auf Reisen und bei der Planung – mit uns sind Sie gut unterwegs. Bei der Planung mit der ÖAMTC Reise-Checkliste und unserer online Länder-Info. Vor Ort und unterwegs mit der ÖAMTC Meine Reise App – inklusive ÖAMTC Nothilfe-Assistent, Reisekassa, Sehenswürdigkeiten und Audio-Sprachführer.



Besser informiert auf jeder Route

Das sind Sie mit unserem Routenplaner, mit dem Sie online Ihre persönliche Route planen können. Inklusive aktueller Stau- und Baustelleninfos, Umwelt- und City-Maut-Zonen, Raststätten und vieles mehr. Überarbeitet haben wir 2022 unsere smarte Verkehrsinfo ÖAMTC Traffic Alert für Autos und Öffis, um Sie noch rascher über Unfälle, Staus und Verspätungen oder Störungen zu informieren.

Auf jeder Reise gern dabei

Das sind unsere exklusiven gratis Reise-Infosets, die 2022 67.839 Mal ausgegeben wurden. Ein Set beinhaltet übersichtliche Faltkarten, Reise-Infos und Urlaubs-Guides. Erhältlich sind die beliebtesten Sets für die schönsten Städte, Regionen und Länder Europas sowie für die USA, Kanada, Australien und Neuseeland.

Hier endet unsere Reise durch das Jahr 2022, die Route 22. Entdecken Sie viele weitere Highlights und Sehenswürdigkeiten auf der Reise in die Zukunft und lassen Sie sich positiv überraschen, wie hier mit diesem Leistungsbericht, der im Stil des informativen ÖAMTC Reise-Infoset gestaltet worden ist.



Platzhalter
PEFC
Logo

Impressum:

Medieninhaber/Verleger: Österreichischer Automobil-, Motorrad- und Touring Club (ÖAMTC)
Baumgasse 129 | 1030 Wien | ZVR: 730335108

Für den Inhalt verantwortlich: DI Oliver Schmeißl | Maren Baaz

Projektleitung: Elisabeth Hrdliczka | **ArtDirektor:** Franz Xaver Scharler

Texter: Lilly Glück

Illustrationen: ÖAMTC Grafik | iStock | Adobe Stock

Druck: Print Alliance HAV Produktions GmbH, Druckhausstraße 1, 2540 Bad Vöslau
Verlagsort: Wien | **Herstellort:** Bad Vöslau

Unser Geschäftsbericht wurde auf PEFC™ zertifiziertem Papier gedruckt und stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen.

Stand (wenn nicht anders angegeben): März 2023 | B 0120_23 | D

Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler.

